

Zeichen und ihre Visualisierung

Workshop der Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren
der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

10. bis 12. Oktober 2011

in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz,
Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

AG EP	=	Arbeitsgruppe „Elektronisches Publizieren“ der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
AdWG	=	Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
AWH	=	Akademie der Wissenschaften in Hamburg
AWLM	=	Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
BAdW	=	Bayerische Akademie der Wissenschaften
BBAW	=	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
BMBF	=	Bundesministerium für Bildung und Forschung
DFG	=	Deutsche Forschungsgemeinschaft
HAW	=	Heidelberger Akademie der Wissenschaften
NRWAWK	=	Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste
ÖAW	=	Österreichische Akademie der Wissenschaften
SAGW	=	Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
SAW	=	Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
SBB	=	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Programm

Montag, 10. Oktober 2011

14.00 – 14.20	<u>Begrüßung:</u> Vizepräsident der AWLM, Prof. Dr. Gernot Wilhelm; Generalsekretär der Union der deutschen Akademien, Dr. Dieter Herrmann Einführung in den Workshop: Prof. Dr. Kurt Gärtner, Vorsitzender der AG EP
14.20 – 15.20	<u>Eröffnungsvortrag</u> Marc Wilhelm Küster (FH Worms): Die Tradition des alphabetischen Sortierens von der Keilschrift bis zur EDV
15.20 – 17.00	<u>Zeichenprobleme und Lösungen aus unterschiedlichen Perspektiven</u> <u>Diskussionsleitung:</u> Hannes Siegrist (SAW, AG EP) Thomas Breuel (FB Informatik, TU Kaiserslautern): Schriftzeichen aus Sicht von Mustererkennung und Sprachverarbeitung Gerald Neumann / Alexander Czmiel (Telota, BBAW): Die Sonderzeichenproblematik in den Projekten der BBAW Torsten Schrade / Aline Deicke (Digitale Akademie, AWLM): Medieval Ashkenaz: Herausforderungen und Erfahrungen bei der Umsetzung einer dreisprachigen Forschungsplattform für mittelalterliche jüdische Quellen Jürgen Herold (Universität Greifswald, AdWG): Fonts und Sonderzeichen in den Inschrifteneditionen <i>Deutsche Inschriften</i> und <i>Deutsche Inschriften Online</i>
17.00 – 17.30	<i>Pause</i>
17.30 – 19.30	<u>Multilinguale Projekte: Zeichenprobleme im Chinesischen</u> <u>Diskussionsleitung:</u> Ingo Kottsieper (AdWG, AG EP) Volker Krüger (Universität Münster): Die multilinguale Umwelt des Neuen Testaments (NRWAWK, DFG) Michael Marx, Arno Schmitt (BBAW): Die multilinguale Umwelt des Korans mit Bemerkungen zur Druckgeschichte des Korans im 20. Jahrhundert Raphaëla Veit / Florian Willems (Thomas Institut, Universität Köln): Das <i>Digital Averroës Research Environment</i> (DARE): eine Herausforderung in drei Sprachtraditionen (Arabisch, Latein, Hebräisch) (DFG, NRWAWK)

Claudia Wenzel, Johannes Nichell (HAW):
Chinesische Zeichenvarianten in buddhistischen Steininschriften: ihre
Visualisierung und Erkennung

20.15 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

Stefan Morent (Musikwissenschaftliches Institut, Universität Tübingen):
Hildegard von Bingen 2.0: Vom Ordo in den Cyberspace – Musik des Mittelalters
digital, virtuell, multimedial

anschließend

Empfang in der AWLM

Dienstag, 11. Oktober. 2011

09.00 – 11.00

Frühe Schriftenkreise

Diskussionsleitung: Kurt Gärtner (AWLM, AG EP)

Gernot Wilhelm / Gerfrid Müller (AWLM, Hethitische Forschungen):
Keilschrift - ein komplexes dreidimensionales Zeichensystem und seine digitale
Dokumentation und Analyse

Jan-Peter Graeff (AdWG):
Hieroglyphische Textverarbeitungsprogramme

Simon Schweitzer (BBAW):
Die Hieroglyphenschreibmaschine: Texterfassung und Textrecherche im
Thesaurus Linguae Aegyptiae

Alexa Rickert (HAW):
Die Edition hieroglyphischer Texte in Abhängigkeit von der verfügbaren
Technologie am Beispiel der ägyptischen Tempel in griechisch-römischer Zeit

11.00 – 11.30

Pause

11.30 – 13.00

Zeichenprobleme im Sanskrit und Hebräischen

Diskussionsleitung: Michael Kaasch (Leopoldina, AG EP)

Jens-Uwe Hartmann (Lehrstuhl für Indologie, LMU München):
Zeichenprobleme im Sanskrit-Wörterbuch (AdWG) und verwandten Projekten
(BAdW)

Ingo Kottsieper (AdWG):
"Da gehört das aber nicht hin!" – Die Tücken der Darstellung von Texten mit links-
und rechtsläufigen Schriften

Thomas Kollatz (Steinheim Institut Essen):
Zur digitalen Repräsentation des Hebräischen am Beispiel jüdischer
Grabsteinepigraphik

13.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Sonderzeichen und ihre Standardisierung in Wörterbüchern und Katalogisierungs-
projekten

Diskussionsleitung: Ralf Wolz (BBAW, AG EP)

Eveline Wandl-Vogt / Deborah W. Anderson (Institut für Österreichische Dialekt-
und Namenlexika, ÖAW / University of California, Berkeley):
Zur Standardisierung von Sonderzeichen am Beispiel des Projekts "Theutonista
goes UNICODE"

Hans Bickel (Schweizerdeutsches Wörterbuch, Zürich):
Der Umgang mit Sonderzeichen im *Schweizerdeutschen Wörterbuch* (SAWG)

Ursin Lutz (Institut dal Dicziunaria Rumantsch Grischun (DRG), Chur):
Zeichencodierung im *Rätoromanischen Wörterbuch* auf dem Weg zu Standards
(SAWG)

Oliver Duntze (Gesamtkatalog der Wiegendrucke, SBB):
Sonderzeichen für die bibliographische Beschreibung frühneuzeitlicher Druckwerke

15.30 – 16.00

Pause

16.00 – 18.00

Visualisierungsstrategien in der digitalen Edition von Musik

Diskussionsleitung: Gabriele Buschmeier (AWLM)

Ulrich Leisinger (Mozarteum Salzburg):
Konzepte der Visualisierung musikalischer Zeichen für die Digitale Mozartedition
Julian Dabbert (Hochschule für Musik Detmold):
Notenvisualisierung für Musikwissenschaftler: Der MEI Score Editor MEISE
(TextGrid, BMBF)
Thomas Betzwieser (Universität Bayreuth):
OPERA - Spektrum des europäischen Musiktheaters (AWLM)
Stefanie Steiner / Stefan König (Max-Reger-Institut Karlsruhe):
Ambivalenzen. Über den editorischen Umgang mit mehrdeutigen Stellen in Max
Regers Orgelwerken (AWLM)

18.00 – 19.00 Projektpräsentationen aus den Musikwissenschaften

19.00

Gemeinsames Arbeitsessen

Mittwoch, 12. Oktober 2011

09.00 – 10.30

Kooperationen

Diskussionsleitung: Markus Wesche (BAdW, AG EP)

Joachim Berger / Stefan Schmunk (Institut für Europäische Geschichte Mainz):
Standardisierungsprozesse im europäischen Forschungsraum - das ESFRI-Projekt
DARIAH-EU (**D**igital **R**esearch **I**nfrastructure for the **A**rts and **H**umanities)

Johannes Bergerhausen (Kommunikationsdesign, FH Mainz):
decodeunicode --- Alle 109.242 Unicode-Zeichen erstmals in einer Publikation
versammelt (BMBF)

Martin Sievers (Kompetenzzentrum Trier):
XML-Print: ein ergonomisches Satzsystem für komplexe Textstrukturen (DFG)

10.30 – 11.00

Pause

Fortsetzung Kooperationen

Diskussionsleitung: Wolfgang Raible (HAW, AG EP)

11.00 – 11.30

Raimund Spekking (Wikimedia):
Wikimedia und Wikipedia: Exemplarische Lösungen von Zeichenproblemen

11.30 – 11.45

Oliver Duntze (Gesamtkatalog der Wiegendrucke, SBB):
Das Institut für Dokumentologie und Editorik (IDE) – Eine Kurzvorstellung

11.45 – 12.00

Christoph Purschke (Deutscher Sprachatlas, Universität Marburg):
Das Projekt *Regionalsprache.de* (REDE) (AWLM)

12.00 – 12.45

Abschlusspräsentation

Thomas Hanke (AWH):
Schriftsysteme für Gebärdensprachen: Der weite Weg von der Bewegung zu
einem Unicode-Zeichenrepertoire

ca. 12.45

Schlusswort: Wolfgang Raible (HAW, AG EP)